BURBACHER BRIEF

August 2018
Heimatverein Alte Vogtei Burbach e.V.
www.alte-vogtei.de

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Mitglieder, liebe Freunde,

traditionell lädt der Heimatverein mit der Sommerausausgabe des Burbacher Briefs alle ganz herzlich zum Museumfest ein. Immerhin feiern wir in diesem Jahr das 29. Museumsfest, sozusagen wieder als Baustellenfest. Zu beidem – dem Museumfest und der Baustelle Alte Vogtei – finden sich in diesem Brief interessante viele Informationen. Intensiv sind der Vorstand und zahlreiche Mitglieder des Vereins seit geraumer Zeit mit zwei weiteren Gebäuden beschäftigt. Der Gasthof am Römer hat sich erfreulicherweise zu einem beliebten Treffpunkt für Alt und Jung entwickelt. Die Frage nach einer geeigneten Nutzung der Obergeschosse drängt sich umso mehr auf. Zugleich wird mit der Gemeinde Burbach nach der Geschichte, Bedeutung und künftigen Nutzung des „Landhaus Ilse“ am Eingang zum Buchhellertal gefragt. So empfehle ich diesen Burbacher Brief der Aufmerksamkeit, auch wegen der Vorabinformationen zum Jubiläumsjahr 2019 und grüße ganz herzlich im Namen des Vorstandes.

Volker Gürke
Vorsitzender

Herzliche Einladung:

29. Museumsfest

mit Kunsthandwerkermarkt

Rund um die Alte Vogtei-Baustelle, Haus Herbig und Haus Dilthey in der Burbacher Ortsmitte

Samstag 25. August und Sonntag 26. August 2017 jeweils ab 11 Uhr

Bücherflohmarkt in der Remise des Hauses Dilthey, Kinderschminken, Historisches Kinderkarusell, Korbweben vor Ort, Töpfern mit Kindern,
Andacht auf dem Festplatz Sonntag um 10.15 Uhr
Siegerland Classic-Oldtimerrallye Sonntag ab 16 Uhr

Für **musikalische Vielfalt** sorgen **Ralph Dee und Anna** am Samstag und Sonntag ab 14 Uhr und am Sonntagmittag der **MGV-Burbach** und der **Feuerwehr-Spielmannszug Burbach**.

Kulinarisches aus der Heimat, Café und Torten im Haus Herbig, Deftiges vom Grill, Deckelsplätze, Backesleckereien, Waffeln, Käsebaguette, Getränke und Wein.

Kunst– und Handwerkermarkt: Liköre, Sirup, Brände, Holzarbeiten, Stelen, Seifen, Dekoartikel aus Stoff, Leinen, Dekoration aus Holz, Betonartikel, Schmuck, Imkerei, Glasperlen, Kräuter & Gewürze, Marmelade, allerlei Näherei, Figuren aus Hufnägeln, Keramik, Gartenobjekte, Besteckkunst, Filzarbeiten, Unikatschmuck, Drechselarbeiten, Gartenschmuck, Korbweberei und vieles mehr….

Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher !

Bericht aus dem Vorstand

Der Vorstand unseres Heimatvereins trifft sich monatlich zu seinen Sitzungen im Haus Herbig, um die Themen zu beraten und entscheiden, die zuvor gesammelt und vom Geschäftsführenden Vorstand als Tagesordnung festgelegt wurden. Neben den regelmäßigen Beratungspunkten der Vereinsarbeit haben uns in den zurückliegenden Wochen und Monaten zwei Anliegen besonders bewegt.

Zum einen beschäftigt uns intensiv die zukünftige Nutzung von Haus Dilthey. Nachdem sich der Gasthof im Erdgeschoss seit geraumer Zeit mitsamt Saal und Kegelbahn als beliebter und vielfach genutzter Treffpunkt für Alt und Jung, Zugezogene und Alteingesessene erweist, drängt sich zunehmend die Frage nach einer zeitgemäßen Gestaltung und Nutzung der beiden Obergeschosse auf. Daher hat der Vorstand im Frühjahr eine Arbeitsgruppe Hotel gebildet, die erste Ideen und Vorstellungen für die zukünftige Verwendung der leerstehenden Räume entwickelt und in der letzten Vorstandssitzung vorgestellt hat.

BURBACHER BRIEF
August 2018

Zum anderen ist das „Landhaus Ilse“ am Erzweg in Burbach ins öffentliche Interesse geraten. Dieses außergewöhnliche Wohnhaus aus der Ära der Bauhaus-Architektur, das über Jahrzehnte mehr oder weniger im Verborgenen schlummerte, befindet sich mittlerweile durch Schenkung im Eigentum der Gemeinde Burbach und wurde im April 2018 zum Denkmal des Monats erkoren. Zurzeit recherchieren wir mit den Verantwortlichen der Gemeindeverwaltung die Geschichte und Geschichten des „Landhaus Ilse“ und erörtern gemeinsam die Frage, wie der Heimatverein an einer angemessenen zukünftigen Nutzung des „Landhaus Ilse“ mitwirken kann.

Sowohl die Fragen und Überlegungen zum „Haus Dilthey“ wie auch die zum „Landhaus Ilse“ sind so gewichtig, dass der Vorstand noch im Herbst zu einer Sonder-Mitgliedersammlung einladen wird. Dafür ist derzeit der 4. Oktober (abends) vorgesehen; wir bitten alle Mitglieder, den Termin schon mal vorzumerken. Eine schriftliche Einladung wird rechtzeitig verschickt.

Volker Gürke

Jeden Freitagabend ist unser „Gasthof am Römer“ geöffnet und wird vom Verein ehrenamtlich betrieben. Das Angebot ist dabei auf Getränke beschränkt.

Das „Landhaus Ilse“: 1924 wurde das inzwischen berühmte Gebäude vom ehemaligen Bergbaudirektor der nahen Peterszeche, Willi Grobleben, erbaut. Es ist eine „Kopie“ des als UNESCO-Weltkulturerbe anerkannten Hauses in Weimar, das vom Gropius-Schüler Georg Muche geplant wurde. Der architektonische Zwilling im Buchhellertal steht seit 2001 unter Denkmalschutz. Nach Angaben des Landschaftsverbands Westfalen-Lippe ist es das einzige Gebäude in ganz Westfalen, in dem ein direkter Bauhaus-Einfluss zu erkennen sei.

800 Jahre Burbach

Die Vorbereitungen für „800 Jahre Burbach“ laufen auf Hochtouren. Sowohl in der Gemeindeverwaltung wie auch in den Vereinen und Gruppen sind viele Mitstreiter emsig bemüht, dass das Jubiläumsjahr 2019 eine dankbare, fröhliche und würdige Gestaltung erfährt. Ein passendes Logo wurde entwickelt und liegt inzwischen vor: Unter dem vielsagenden Motto *„zusammengewachsen“* ist ein bunter Reigen unterschiedlichster Veranstaltungen und Aktionen in Planung. Auf folgende Termine und Angebote möchten wir hier schon besonders hinweisen:

Am 17. – 19. Mai findet das zentrale Festwochenende des Jubiläumsjahres 2019 statt. In der Ortsmitte von Burbach und darüber hinaus werden Musik und Begegnung, beschauliche Augenblicke und größere Events wohl keine Wünsche offen lassen.

Geplant ist, dass zu dem Wochenende im Mai auch das Festbuch „800 Jahre Burbach“ erscheint. Darin werden sowohl Geschichte und Geschichten lebendig und gleichzeitig sollen Dorf-Steckbriefe und Anekdoten die Vielfalt und das Miteinander unserer Gemeinde wiederspiegeln.

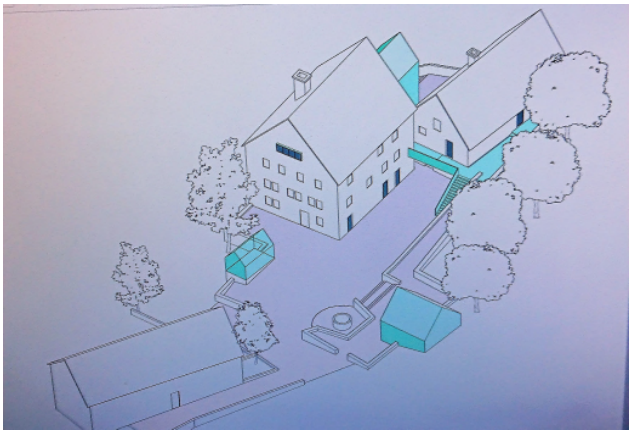
Musikalisch-besinnliche Streifzüge durch „800 Jahre Burbach“ veranstalten Kirchengemeinden und Heimatvereine gemeinsam. Übers Jahr verteilt wird die Historie des Kirchspiels Burbach und somit auch die unseres Dorfes mit zeitgemäßer Musik und informativen Vorträgen präsentiert.

Aktuelle Informationen rund um das Jubiläumsjahr sind auf der Homepage der Gemeinde Burbach unter www.burbach-siegerland.de abzurufen.

NRW-STIFTUNG
NATUR · HEIMAT · KULTUR

Besucher-, Begegnungs– und Erlebniszentrum Alte Vogtei

Vor einigen Wochen berichtet die lokale Presse über den Sachstand zum Besucher-, Begegnungs- und Erlebniszentrum Alte Vogtei Burbach (BBEZ). Der Beitrag war mit schmunzelnder Feder getitelt „Ewig schweigen die Hämmer“. Diese kreative Schlagzeile kann nicht darüber hinwegtäuschen, dass das aufwändige und komplexe Projektvorhaben hinter den Kulissen in eine entscheidende Phase gekommen ist. Die umfängliche Ausschreibung der Architektenleistung, die gemäß dem Vergaberecht europaweit erfolgen musste, wurde im Mai abgeschlossen. Damit ist die Phase der Fachplanung eingeläutet; hierbei spielt die Frage nach kompetenter Innengestaltung eine herausragende Rolle. Die Verantwortlichen von Gemeindeverwaltung und Heimatverein sind in diese Abläufe intensiv eingebunden, unterstützt nicht zuletzt durch die flankierende Begleitung der Museumsberaterin. Zeitgleich setzt sich die erweiterte Arbeitsgruppe Museum intensiv mit der Geschichte und den Geschichten Burbachs auseinander, damit davon die neugestaltete Alte Vogtei samt ihrer Zehntscheune in möglichst naher Zukunft viel zu zeigen und zu erzählen weiß.



So sieht die Architekten-Skizze der baulichen Veränderungen rund um die Alte Vogtei aus.

Der„**Borijer Wacholler“ für** 11 € und alle anderen Heimatvereinsartikel, wie z.B. der Vogtei-Tropfen sind auch im Laden von Annerose Diehl erhältlich.

schmuck + schönes
ANNEROSE DIEHL
Alte Burbach 6
57299 Burbach
Telefon: +49 2736 5115
Telefax: +49 2736 6336
Öffnungszeiten:
Werktags, außer Mi.,
14:30 Uhr - 18:00 Uhr
Di., Fr. und Sa. 10:00 Uhr
- 12:30 Uhr

Termine und Tipps:

Der Heimatverein lädt herzlich zu seinen eigenen und gerne auch weiteren Veranstaltungen im Ort ein. Termine und Treffpunkte können der lokalen Presse entnommen oder bei den Vorstandsmitgliedern erfragt werden. Auf einige Angebote im zweiten Halbjahr 2018 weisen wir besonders hin:

- **Ausflug nach Wiehl** (Museum Achse, Rad und Wagen) und Bonn (Haus der Geschichte) am Sonntag, 11. November 2018.
- **„Lebendiger Adventskalender“** an wechselnden Treffpunkten im Ort vom 1.–24. Dezember
- Vorweihnachtliche Bläserklänge von und mit „**Genesis Brass“** in der evangelischen. Kirche am Freitagabend 7. Dezember 2018.
- **Burbacher Weihnachtsmarkt** in der Dorfmitte, über den „Römer“ und bis zur evang. Kirche am Samstag/Sonntag 8./ 9. Dezember 2018.
- Traditionelle **Wanderung zum Jahreswechsel**, diesmal mit Wintergrillen am Samstag, 29. Dezember, 14 Uhr ab Alte Vogtei.

Detaillierte Informationen werden jeweils noch rechtzeitig veröffentlicht und ausgelegt.

Projekt: „Gesammeldes off Borbijer Bladd“

Die Mundartgruppe unseres Heimatvereines trifft sich regelmäßig und ist seit Jahren sehr engagiert, dass die alte Burbacher Muttersprache nicht in Vergessenheit gerät. Aus verschiedenen Gründen haben sich die Mitglieder in den letzten Wochen und Monaten viele Gedanken gemacht, wie das „Borbijer Bladd“ auch in Zukunft erlebt und gehört werden kann. Da die moderne Technik inzwischen auch dem Laien Möglichkeiten bietet, die vor Jahren kaum denkbar waren, ist die Idee geboren worden, ein Filmprojekt unter dem Motto „Gesammeldes off Borbijer Bladd“ zu starten. Erste Ergebnisse liegen vor; wir informieren rechtzeitig, wenn das Projekt das Licht der Welt erblickt.

Heimat begreifen

Unter der Überschrift „Heimat begreifen“ hat der Heimatbund Siegerland-Wittgenstein in Zusammenarbeit mit der Uni Siegen ein Projekt ins Leben gerufen, um mehr und besseren heimatkundlichen Sachunterricht an außerschulischen Lernorten zu ermöglichen. Dazu wurden in allen Gemeinden unseres Kreises sogenannte Bildungspartnerschaften zwischen Grundschulen und Heimatvereinen gebildet. Unter Federführung von Kristina Bösch ist auch unser Heimatverein Alte Vogtei gemeinsam mit der Grundschule Burbach an diesem spannenden Projekt beteiligt. Wir freuen uns, dass der nachfolgenden Generation unter fachlicher Begleitung der Uni Siegen eine qualifizierte und zeitgemäße Heimatkunde nahegebracht wird.

Stippvisite aus Amerika: *Zu einer kurzen, aber intensiven und sehr herzlichen Begegnung kam es im Mai diesen Jahres. Bill und Jack Thomas hatten sich mit ihren Ehefrauen auf familiärer Spurensuche nach Burbach, genauer in den Hickengrund begeben. Die Brüder sind Nachfahren einer Familie Thomas aus Oberdresselndorf, die 1754 nach Pennsylvania auswanderte. Die Auswanderer müssen - wenn sie mit Reisepass ihre Heimat verlassen haben - mit dem damaligen Amtssitz, also der Vogtei in Burbach zu tun gehabt haben. Daher das Interesse von Bill & Pat sowie Jack & Annie an einer Stippvisite in Burbach und an Informationen über die wirtschaftlichen und politischen Gegebenheiten im südlichen Siegerland in der Mitte des 18. Jahrhundert. Mit großer Aufmerksamkeit hat sich der Besuch aus Amerika die Kirche auf dem Römer und die historische Ortsmitte mit Alter Vogtei und den Häusern Herbig und Dilthey zeigen und erklären lassen.*

BURBACHER BRIEF

August 2018

Arbeitsgruppe Archiv

Es war ein glücklicher Umstand, dass ausgerechnet zu dem Zeitpunkt als für die Neuausrichtung des Museums und nahezu zeitgleich für die ersten Planungen zum Jubiläum „800 Jahre Burbach“ eine Handvoll engagierter Mitglieder des Heimatvereins auf die Idee kam, historisches Bild- und Textmaterial hervorzuholen und zu sichten. Dabei kam und kommt der neugebildeten Arbeitsgruppe Archiv zum einen der umfangreiche Nachlass von Heinz Klein, Hauptinitiator des Heimatvereins Alte Vogtei und langjähriger Vorsitzender, und zum anderen die von Michael Diehl mit großem Einsatz vollzogene Digitalisierung des Materials zu Gute. An mehreren Abenden wurde dann in kleinem Kreis eine erste Sichtung der Bilder und Erläuterungstexte vorgenommen. Ohne die tätige Mithilfe älterer Vereinsmitglieder – hier seien stellvertretend Martin Sahm, Herta Wagner und Waldemar Herr genannt – wäre vieles allerdings ein Buch mit sieben Siegeln geblieben. Nun geht es einerseits darum, in Abstimmung mit der Gemeinde Burbach und deren Archiv die vorhandenen Bilder und Texte so zu sichern, dass sie auch nachfolgenden Generationen übersichtlich zur Verfügung stehen. Andrerseits sollen und müssen die Geschichte und Geschichten Burbachs lebendig bleiben; darum werden wir als Vorstand und AG-Archiv in gewissen Abständen alle Mitglieder und Interessierte zu Informationsveranstaltungen einladen.

Zugleich halten die Mitglieder aber auch ständig Ausschau, ob irgendwer ein „Burbacher Fundstück“ ins digitale Schaufenster stellt. Auf diesem Wege sind wir vor einigen Wochen in den Besitz einer kleinen Vase gekommen, auf deren Vorderseite ein Motiv der alten Burbacher Ortsmitte zu sehen ist. Sollte jemand auch eine solche Rarität besitzen oder etwas zur Entstehung und Verwendung dieser Vasen sagen können, sind wir für Hinweise dankbar.

Die alte Vase mit dem Bild der Burbacher Ortsmitte.

Luftbild der Burbacher Ortsmitte: Unten rechts die Alte Vogtei.

Der „Burbacher Brief“ erscheint mindestens zweimal im Jahr als Information für die Mitglieder des Heimatvereins Alte Vogtei Burbach e.V.. Als Einladung zum Museumsfest wird die August-Ausgabe in der ganzen Gemeinde verteilt.
Redaktion und Verantwortung:
Volkmar Klein, Auf der Heister 9, Burbach
Volker Gürke, Neumarkstr. 11, Burbach